

II- 355 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 269 /J

1987-04-07

A N F R A G E

der Abgeordneten Blau-Meissner, Buchner, Fux, Mag. Geyer,
Dr. Pilz, Smolle, Srb und Wabl

an den Bundeskanzler

betreffend Androhung von Gegenmaßnahmen seitens der BRD gegen
eine Beschränkung des Transitverkehrs durch Tirol

Laut Bericht der Tiroler Tageszeitung vom 11. März 1987 hat
der Bonner Staatssekretär Alfred Bayer anlässlich einer Veranstal-
tung von Wirtschaftsexponenten in Brixen massive Gegenmaßnahmen
seitens der BRD gegen Maßnahmen zur Einschränkung des Transit-
verkehrs in Nord- und Südtirol angekündigt. Deutsche Fremden-
verkehrsströme würden in andere Richtungen umgeleitet werden,
österreichische Transporte würden außerhalb Österreichs mit den-
selben Auflagen rechnen müssen, Verträge würden gekündigt werden
etc. Außerdem hält man seitens der BRD zwar einen Ausbau der
Schiene für möglich und notwendig, aber der "Standard" der
deutschen Wirtschaft soll in den nächsten Jahren so ansteigen,
daß auch die modernste Bahn nur den zusätzlichen Warenverkehr
übernehmen könnte, nicht aber den heutigen Verkehr.

Deshalb stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende Anfrage:

1. Welche konkreten Schritte werden Sie unternehmen, um solche Gegenmaßnahmen der BRD zu verhindern?
2. Welche konkreten Ergebnisse hat Außenminister Mock bei den Verhandlungen über eine Annäherung Österreichs an die EG im Hinblick auf den Schutz der Tiroler Bevölkerung von Mehr-transitbelastung erreicht?
3. Welche konkreten Schritte werden Sie setzen, um die Belastung der Tiroler Bevölkerung durch den Transitverkehr zu vermindern?